

Twinner.

Speisesorte mit frühem Ertrag für den konventionellen und biologischen Anbau mit Resistenz gegen Kraut- und Knollenfäule.

- ▶ Große Knollen
- ▶ Ansprechendes Äußeres
- ▶ Relativ festkochend



EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Eigenschaften

Züchter: G.W. te Winkel
Kreuzung: MA 98-0032 x AR 00-87-22
Setzling: TW 07-0807
Züchterrecht: 31-12-2046

Kraut- und Knolleneigenschaften

Reifegruppe: früh / 7,5
Lichtkeim: rot-violett
Blütenfarbe: weiß
Anzahl Beeren: wenige / 4,5
Laub - Entwicklung Anfang: relativ schnell / 7,5
Laub - Entwicklung Ende: durchschnittlich / 7
Laub - Selektierbarkeit: durchschnittlich / 6
Laub - Festigkeit: relativ fest / 7

Fleischfarbe: gelb / 7
Schalenfarbe: gelb
Schalenqualität: gut / 7
Knollengröße: relativ groß / 7,5
Knollenform: oval
Regelmäßigkeit der Knollenform: regelmäßig / 7
Knollenansatz: relativ wenige / 5
Größenregelmäßigkeit: relativ regelmäßig / 6,5

Empfindlichkeit und Qualität

Keimruhe: durchschnittlich / 6
Metribuzin: relativ empfindlich / 6,5
Bentazon: leicht empfindlich / 7,5
Ethylen: 15% bis 25% mehr Knollen / 7

Durchwuchs: relativ empfindlich / 6,5
Wachstumsrisse: leicht empfindlich / 7
Schwarzfleckigkeit: leicht empfindlich / 7,5
Ernteschäden: relativ empfindlich / 6,5

Unterwassergewicht: 359
Trockenmassegehalt: 19,7%
Trockenmasseverteilung: - / -
Gehalt an Glykoalkaloiden: 7,8

Chipsqualität: ungeeignet / 5
Pommes-frites-Qualität: überdurchschnittlich / 6,5
Kochtyp: vorwiegend festkochend / AB
Rohverfärbung: relativ empfindlich / 6
Grauerfärbung (nach dem Kochen): relativ empfindlich / 6,5



www.agrico.nl/de/twinner

PFLANZVORBEREITUNG

Düngung¹

Stickstoff: Standardempfehlung + 15%. Anwendung vorzugsweise aufteilen. Zweite Behandlung kurz nach Knollenansatz.

Phosphat: Standardempfehlung.

Potassium: Standardempfehlung.

¹ Niveau der Düngung basiert auf den Bodenanalysen

Pflanzgutbehandlung

Kann direkt aus der Kühlung gepflanzt werden, vorzugsweise nach einem kurzen Hitzeschock. Knollen vorzugsweise in angewärmten Boden pflanzen, da die Entwicklung bei dieser Sorte anfangs langsam verläuft.

Pflanzabstand

28/35 mm: 22 cm (60.500 Pflanzen/ha)

35/50 mm: 25 cm (54.000 Pflanzen/ha)

Unkraut

Bei einer Standardanwendung von Metribuzin (Sencor) nach dem Aufgang können sich eine Laubreaktion und eine gewisse Ertragsverringering ergeben.

Fungizide

Ungeachtet der Resistenz gegen Kraut- und Knollenfäule ist auf Infektionen zu achten.

Ernte

Aufgrund der Anfälligkeit für Schwarzfleckigkeit und/oder Ernteschäden nach dem Krautschlagen mindestens zwei Wochen bis zur Ernte warten.

Lagerung

Die optimale Lagertemperatur beträgt 5 °C. Geeignet für mittelfristige Lagerung.



Say potato,
say **Agrico.**

Resistenzen

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 1/4: resistent / 9

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 2/3: - / -

Weißer Nematoden Pa 2: - / -

Weißer Nematoden Pa 3: - / -

Krautfäule: kaum bis nicht anfällig / 8

Knollenfäule: kaum bis nicht anfällig / 9

Schorf: anfällig / 5,5

Pulverschorf: sehr anfällig / 4

Fusarium: etwas anfällig / 6

Erwinia: - / -

Schwarze Flecken: etwas anfällig / 6,5

Pfropfenbildung: etwas anfällig / 6

Virus - Blattrollen: - / -

Virus - A: - / -

Virus - X: - / -

Virus - Yn: etwas anfällig / 7

Virus - Yntn: sehr anfällig / 4

Warzenkrankheit F1: resistent / 10

Warzenkrankheit F6: - / -

Warzenkrankheit F18: - / -